



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Gemeindevorstandssitzung vom 21. August 2013

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

Vermietung Forsthütte Motta Saltuorn für Jagdsaison 2013

Ausstand: Ludwig Jenal, Stellvertreter: Werner Heis

Die Hütte auf der Motta Saltuorn wurde für die Zeit vom 01.09.2013 – 14.10.2013 öffentlich zur Vermietung ausgeschrieben. Angebote konnten bis 16.08.2013 beim Gemeindevorstand eingereicht werden.

Mit Datum vom 05.08.2013 liegt von Ludwig Jenal, Laret, ein Angebot für die Miete der Forsthütte Motta Saltuorn vor. Er bietet einen Mietpreis von Pauschal CHF 100.00.

Der Gemeindevorstand vermietet die Forsthütte Motta Saltuorn für die Zeit vom 01.09.2013 – 14.10.2013 an den einzigen Interessenten, Ludwig Jenal, Laret. Der Mietpreis beträgt Pauschal CHF 100.00.

Vermietung Hirtenhütte Seblas für Jagdsaison 2013

Die Hirtenhütte Seblas wurde für die Zeit vom 01.09.2013 – 14.10.2013 öffentlich zur Vermietung ausgeschrieben. Angebote konnten bis 16.08.2013 beim Gemeindevorstand eingereicht werden.

Mit Datum vom 14.08.2013 liegt von Hanspeter Heis, Samnaun Dorf, ein Angebot für die Miete der Hirtenhütte Seblas vor. Er bietet einen Mietpreis von Pauschal CHF 300.00.

Der Gemeindevorstand vermietet die Hirtenhütte Seblas für die Zeit vom 01.09.2013 – 14.10.2013 an den einzigen Interessenten, Hanspeter Heis, Samnaun Dorf. Der Mietpreis beträgt Pauschal CHF 300.00.

Lagerhalle für Sprengmagazine – Stellungnahme betr. Anträge Pro Natura

Die BBS AG hat für das Projekt „Neubau Lagerhalle für Sprengmagazine“ ein BAB-Gesuch beim Amt für Raumentwicklung (ARE) eingereicht.

Mit Schreiben vom 06.08.2013 hat die Pro Natura Graubünden eine ergänzende Stellungnahme zu diesem BAB-Gesuch bei der BBS AG eingereicht. Die Pro Natura beantragt, eine Evaluation von alternativen, landschaftsverträglicheren Standorten durchzuführen und ihnen danach erneut die Möglichkeit zur Stellungnahme zu gewähren.

Die BBS AG hat zum Antrag der Pro Natura Graubünden bereits eine Stellungnahme beim ARE eingereicht.

Die BBS AG weist in der Stellungnahme darauf hin, dass die möglichen Standorte zur Erstellung einer Lagerhalle für die gegenwärtig 59 Sprengmagazine der Gemeinde Samnaun (30 Stück) und der BBS AG (29 Stück) vorgängig von den Sprengverantwortlichen der Gemeinde und der BBS sowie den zuständigen Aufsichtsorganen der Kantonspolizei Graubünden eingehend geprüft wurden. Es konnte keine valable Alternative zum Standort am Alp Trider Eck ausfindig gemacht werden.

Der Standort soll der Lagerung der Sprengmagazine während der Sommermonate dienen. Gleichzeitig werden die Magazine am selben Ort mit Sprengstoff bestückt und am Ende der Wintersaison teilweise wieder entladen. Der Sprengstoff muss in einem separaten Sprengstoffpunker konform gelagert werden können. Im Weiteren erfordert der Standort die Möglichkeit zur Aufnahme der Sprengmagazine durch den Helikopter und deren Rücktransport. Die Flugroute darf u.a. zwingend keine Bahnanlagen und Skipisten überfliegen.

Der vorgesehene Standort befindet sich in der Wintersportzone.

Die BBS AG hält zusammenfassend fest, dass sich der evaluierte Standort für die Lagerung der Sprengmagazine und Bestückung dieser mit Sprengstoff als nahezu ideal erweist. Er befindet sich zonenkonform in der Wintersportzone, abseits der Skipisten, Bahnanlagen und Restaurationsbetriebe. Sowohl der Standort wie auch dessen Erreichbarkeit sind absolut lawinensicher gelegen. Er befindet sich abseits von jeglichem Publikumsverkehr und die Flugroute beinhaltet kein Überfliegen von bewohnten Gebieten oder frequentierten Bahnanlagen und Skipisten. Der Standort ermöglicht aufgrund seiner Nähe zu den Sprengmasten und seiner Höhenlage zudem die sicherste, kürzeste und vom Gewicht her ideale Flugroute für den Transport der Magazine.

Der Gemeindevorstand nimmt die Stellungnahme der BBS AG zum Antrag der Pro Natura Graubünden betr. Neubau Lagerhalle für Sprengstoffmagazine zur Kenntnis.

Der Gemeindevorstand ist wie die BBS AG der Auffassung, dass für die Lagerung der 30 Lawinensprengmasten der Gemeinde und der 29 Lawinensprengmasten der BBS AG der geprüfte Standort am Alp Trider Eck optimal ist. Die nötigen Abstände können eingehalten werden. Für die Bestückung der Magazine können die entsprechenden Überflug-Richtlinien eingehalten werden.

Für die gesamten Lawinensicherungsmaßnahmen auf Gebiet der Gemeinde Samnaun müssen die entsprechenden Lagerungsmöglichkeiten geschaffen werden. Zudem müssen an den Lawinensprengmasten die Servicearbeiten durchgeführt und sie müssen bestückt und entladen werden können. Damit diesbezüglich alle Vorschriften eingehalten werden können, ist die Gemeinde und die BBS AG auf den Standort Alp Trider Eck angewiesen.

Die Gemeinde bittet das ARE, die Anträge gemäss Stellungnahme der Pro Natura Graubünden vollumfänglich abzuweisen und für den Neubau Lagerhalle für Sprengmagazine im Gebiet Alp Trider Eck die BAB-Bewilligung sofort zu erteilen, damit die Lagerhalle noch im Herbst 2013 erstellt werden kann.

Informationstafel zu Strassenbauarbeiten

An der Gemeinderatssitzung vom 24.07.2013 wurde besprochen, sich bei den Gästen für die in diesem Sommer ab und zu schwierige Fahrt nach Samnaun zu entschuldigen und zu diesem Zweck eine Tafel mit einem entsprechenden Text aufzustellen.

Von Seiten des Vorstandes wurde zugesichert, die entsprechenden Möglichkeiten bezüglich Bewilligung (Kantonsstrasse) abzuklären und zudem mit Engadin Samnaun die Gestaltung der Tafel zu besprechen.

Tafeln ausserhalb von Ortschaften an der Kantonsstrasse dürfen grundsätzlich nicht ohne Bewilligung aufgestellt werden. Da das Bewilligungsverfahren zu lange dauert, wäre ein Aufstellen einer entsprechenden Tafel im laufenden Sommer/Herbst aus diesem Grund nicht mehr möglich.

Von Engadin Samnaun liegt bereits ein Layoutvorschlag für eine Tafel im Bereich Spissermühle vor. Sie enthält folgenden Text:

Vorderseite (Fahrtrichtung Samnaun):

Angekommen!

Wir bauen für Sie.

Herzlichen Dank für Ihre Geduld,

Geniessen Sie Ihren Aufenthalt.

Rückseite (Fahrtrichtung talauswärts):

Gute Heimreise!

Wir bauen für Sie.

Danke für Ihr Verständnis und

auf Wiedersehen in Samnaun.

Zusätzlich sind beidseitig die Logos der Gemeinde Samnaun und von Engadin Samnaun aufgedruckt.

Der Vorstand entscheidet, die Tafel gemäss Layout von Engadin Samnaun im Bereich der Spissermühle aufzustellen (Baustellenbereich, ohne Bewilligung).

Zudem ist noch das Logo des Kantons Graubünden aufzudrucken.

Das Format der Tafel beträgt 200x150 cm.

Der Gemeindevorstand beschliesst, dass die Tafel bei der Firma Micheluzzi in Auftrag gegeben wird.

Es ist zu berücksichtigen, dass links und rechts für die Montagevorrichtung jeweils ein Platzbedarf von 20 cm vorhanden ist.

Sprachkurs in Samnaun: Englisch Vertiefung

Vom Koordinator Interreg-Projekte, Godi Hohenegger, liegt mit E-Mail vom 14.08.2014 die Anfrage vor, ob die Gemeinde Samnaun wieder ein Flugblatt an alle Haushalte und Firmen verschickt, um einen Englischkurs zu bewerben.

In der Zeit vom 05.09.2013 bis 10.10.2013 findet an 6 Abenden ein Englisch-Vertiefungskurs für Mitarbeiter im Tourismus statt. Kursleiterin ist Silvana Prinz. Die Kurskosten betragen CHF 140.00 exkl. Lehrmittel.

Gewisse Vorkenntnisse im mündlichen Sprachumgang sind Voraussetzung.

Der Gemeindevorstand schätzt das Angebot der Interreg, einen weiteren Englischkurs in Samnaun anzubieten. Die Kosten für den Druck und Versand eines Flugblattes an alle Haushaltungen wird von der Gemeinde übernommen. Zusätzlich stellt die Gemeinde wiederum das Kurslokal kostenlos zur Verfügung und übernimmt die Kosten für die Reinigung der Räumlichkeiten.

Gore-Tex Transalpine Run – Gesuch um Bewilligung und Zustimmung Strassensperre Musellastrasse

Engadin Samnaun sucht mit Schreiben vom 13.08.2013 um die Bewilligung für eine Strassensperre der Musellastrasse in Samnaun Dorf für den Transalpine Run vom 02.09.2013 und 03.09.2013.

Am Montag, 02.09.2013 findet der Zieleinlauf auf dem Parkplatz Riva statt. Die Bewilligung für die Sperrung des Parkplatzes wurde vom Gemeindevorstand bereits zu einem früheren Zeitpunkt erteilt. Zusätzlich müsste der Strassenabschnitt der Musellastrasse ab Parkplatz Riva bis zur Auffahrt zum Parkplatz El Rico ab Montag, 02.09.2013 um 08.00 Uhr bis Dienstag, 03.09.2013 um 09.00 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt werden. Am 03.09.2013 findet um 08.00 Uhr der Etappenstart mit rund 800 Teilnehmern statt. Hierfür müsste zusätzlich die gesamte Musellastrasse ab Parkplatz Riva von 07.30 Uhr bis 09.00 Uhr gesperrt werden.

Wie Engadin Samnaun schreibt, werden die Einlauf- und Startstrecke entsprechend beschildert und gekennzeichnet. Strassensperrungen werden an den notwendigen Stellen positioniert und mit Informationen versehen. Die Samnauner Bevölkerung wird mittels eines Schreibens über die bevorstehenden Verkehrsbehinderungen und Änderungen des Busfahrplans im Vorfeld informiert.

Der Gemeindevorstand bewilligt die Sperrung der Musellastrasse wie folgt:

Montag, 02.09.2013, von 08.00 Uhr bis Dienstag, 03.09.2013, um 09.00 Uhr im Bereich Parkplatz Chasa Riva bis zur Auffahrt zum Parkplatz El Rico

Zusätzlich am Dienstag, 03.09.2013 von 07.30 Uhr bis um 09.00 Uhr die gesamte Musellastrasse.

Die SamnaunBus-Haltestellen Musella und Riva müssen für diese Zeit aufgehoben werden. Sämtliche Busse fahren ab/bis Haltestelle Samnaun Dorf, Post. Der geänderte Busfahrplan ist von Engadin Samnaun mit dem Postautohalter Manfred Zegg zu besprechen, die Leistungsträger sind entsprechend zu informieren. An den Bushaltestellen Musella und Riva müssen klare Informationen angebracht werden.

Bewilligungsverfahren Besucherleitsystem

An der Gemeindeversammlung vom 14.08.2013 wurde das Projekt Besucherleitsystem Samnaun vom Souverän einstimmig genehmigt.

Im Jahr 2013 sollen, wo dies bewilligungstechnisch noch möglich sind, die entsprechenden Schilder und Pylone vor allem innerhalb des Samnaunales noch aufgestellt werden. Es ist vorgesehen, die Produktion der entsprechenden Tafeln und Pylone sofort bei der Pronatour GmbH in Auftrag zu geben und zumindest teilweise bis zum Beginn der Wintersaison (29.11.2013) aufzustellen.

Die entsprechenden Baubewilligungen werden, soweit die Tafeln und Pylone auf Gemeindeboden stehen, von der Gemeinde Samnaun (Baubehörde) erteilt.

Die Standorte im Bereich der Kantonsstrasse werden vom Bauamtsleiter Florian Patsch zusammengestellt und beim Rechtsdienst des Kantonalen Tiefbauamtes (TBA) zur Vorprüfung eingereicht. Allenfalls wünscht das TBA eine Begehung vor Ort.

Der Vorstand wird das TBA mit separatem Schreiben über die Gründe des Besucherleitsystems informieren und die Notwendigkeit aufzeigen.

Der Gemeindevorstand hofft auf eine rasche Behandlung und Bewilligung der entsprechenden Standorte durch das TBA. Die Zeit drängt. Wenn die Tafeln und Pylone noch vor Wintereinbruch montiert werden sollen, so müsste mit den Fundamentsarbeiten im Laufe vom Oktober 2013 begonnen werden.

Samnaun, 28.08.2013/sp